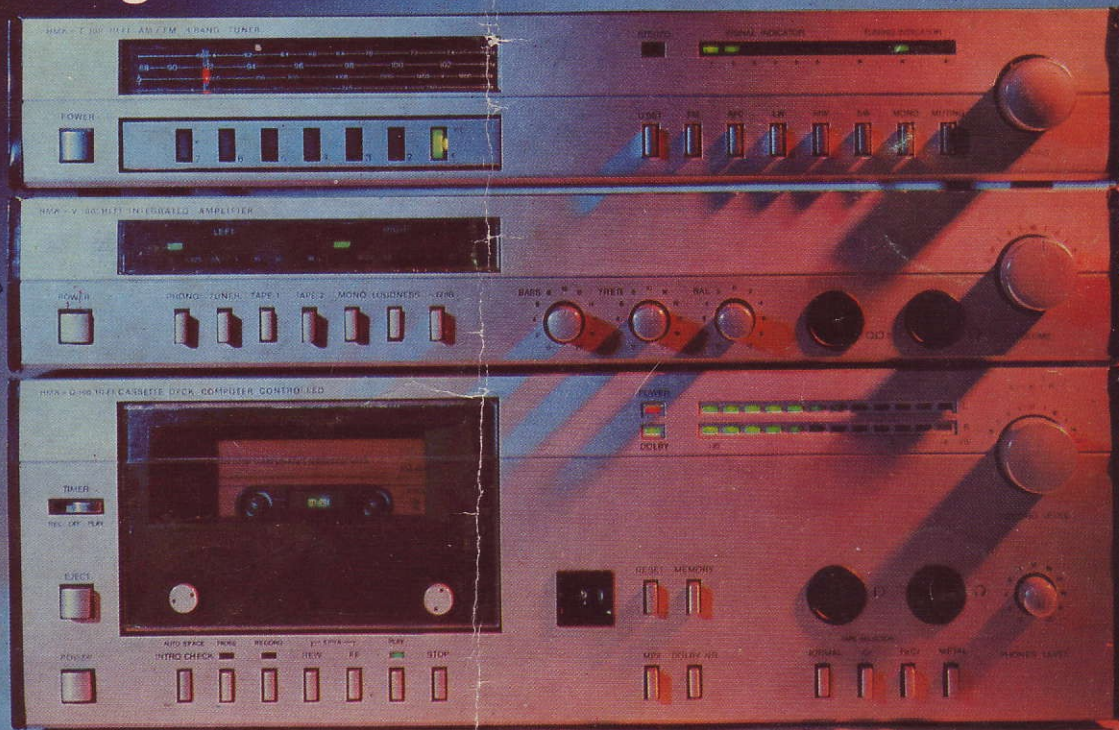
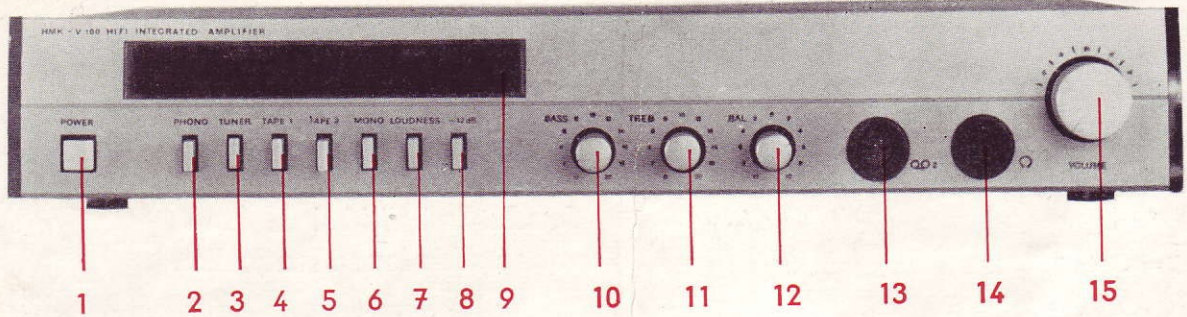


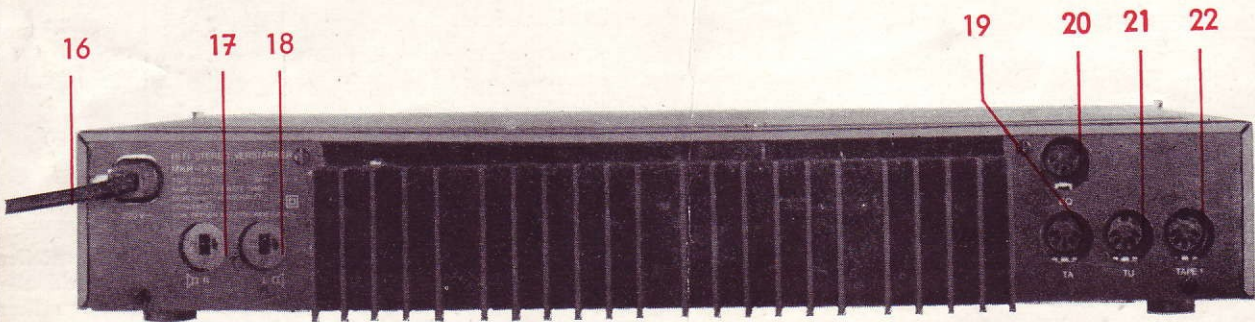
Verstärker-HMK-V 100

Bedienungsanleitung





Lage der Bedienelemente



Bedienelemente (siehe Abb.)

- 1 POWER (Netzschalter)
- 2 PHONO
- 3 TUNER
- 4 TAPE 1
- 5 TAPE 2
- 6 MONO-Taste
- 7 LOUDNESS-Taste
- 8 -12 dB Pegeltaste
- 9 Ausgangsleistungsanzeige
- 10 BASS (Tiefensteller)
- 11 TREB (Höhensteller)
- 12 BAL (Balancesteller)
- 13 Eingang Tape 2
- 14 Anschluß für Stereokopfhörer
- 15 VOLUME (Lautstärksteller)
- 16 Netzanschlußschnur
- 17 Lautsprecheranschluß rechts
- 18 Lautsprecheranschluß links

- 19 Eingang Phono
- 20 Anschluß für Equalizer
- 21 Eingang Tuner
- 22 Eingang Tape 1

Werter Kunde!

Der Verstärker HMK-V 100 ist ein Gerät der HiFi-Klasse und gehört vorzugsweise zum Gerätesystem HMK-100. Dieses System besteht aus den Komponenten

- Verstärker HMK-V 100
- Tuner HMK-T 100
- Kassettendeck HMK-D 100

Die einzelnen Geräte zeichnen sich durch hohe Zuverlässigkeit, hohes technisches Niveau, attraktive Formgestaltung und mit Gebrauchswerteigenschaften aus, die Sie als Kunde schätzen werden.

Natürlich kann der Verstärker auch mit anderen HiFi-Geräten kombiniert werden.

Allgemeine Hinweise

- Beachten Sie vor Inbetriebnahme Ihres Verstärkers die genannten Bedienungshinweise sowie Garantiebedingungen
- die einzelnen Komponenten können über- oder nebeneinander aufgestellt werden.
- **Anschluß des Verstärkers**
Der Verstärker wird über das **Netzkabel (16)** an das Wechselstromnetz (220 V 50 Hz) angeschlossen.
- **Anschluß und Anordnung der Lautsprecherboxen**
Die Kabel der Lautsprecherboxen sind mit ihren Steckern in die **Buchse (18)** linker Kanal und in die **Buchse (17)** rechter Kanal einzuführen.
Die Lautsprecherboxen sind nach Möglichkeit so aufzustellen, daß sie in Kopfhöhe gegenüber dem zum Hören genutzten Platz stehen;
dadurch können die horizontal abgestrahlten Höhen am besten gehört werden. Der Abstand der Lautsprecherboxen zueinander soll etwa so groß sein, wie der zum Hörer, so daß sich ein gleichseitiges Dreieck ergibt. Die Schallwellen sollen direkt und ohne Reflektionen zum Zuhörer gelangen. Dabei kommt der Stereoeindruck optimal zur Geltung.
- **Anschluß der Tonquellen** (siehe Tabelle)

Achtung!

Der Phonoeingang ist auch betriebsbereit, wenn kein Signalquellenschalter gedrückt ist.

Inbetriebnahme

- Nach dem Anschluß der Lautsprecherboxen und der gewünschten Tonquellen (wie Tuner, Plattenspieler, Kassettengerät) sowie der Anschluß an das Stromnetz wird durch Drücken der **Netztaste (1)** der Verstärker eingeschaltet. Als Betriebsspannungskontrolle leuchtet die jeweils erste LED der Ausgangsleistungsanzeige (9) der beiden Kanäle auf.
- Mit den **Tasten (2)** (Phono), **(3)** (Tuner), **(4)** (Tape 1), **(5)** (Tape 2) wird die gewünschte Signalquelle gewählt.
- Bei monofonen Signalen kann durch Drücken der **Monotaste (6)** auf beiden Kanälen gehört werden.
- Mit dem Drücken der **Loudness-Taste (7)** kann die gehörige Lautstärkekorrektur abgeschaltet werden.
- Bei einer plötzlich notwendigen Lautstärkereduzierung, z. B. Telefonanruf, kann durch Drücken der **Pegeltaste (8)** (−12 dB) die Ausgangsleistung auf ein viertel verkleinert werden.
- Mit dem **Lautstärkesteller (15)** wird der gewünschte Lautstärkepegel eingestellt.
Der Aufzeichnungspegel für Kassetten- oder Tonbandaufnahmen wird hierdurch nicht beeinflusst.
- Zur Erzielung des optimalen Stereoeindrucks ist die Einhaltung der **Balance** für den rechten und linken Kanal notwendig. Bei richtiger Aufstellung der Lautsprecherboxen ist in der Regel die richtige Balanceeinstellung in der 0-Stellung des **Balancestellers (12)** gegeben.
Bei eventuell auftretenden Unsymmetrien kann durch Verdrehen des Balancestellers aus der 0-Stellung das Stereogleichgewicht hergestellt werden.

- Durch Verstellen des **Tiefenstellers (10)** und des **Höhenstellers (11)** können die Anteile der hohen und tiefen Tonfrequenzen stetig verändert werden. Hierdurch kann die Klangfarbe den persönlichen Wünschen und dem Charakter der Darbietungen angepaßt werden.
- Zur optischen Kontrolle besitzt der Verstärker eine **Ausgangsleistungsanzeige (9)**, die den linken und rechten Kanal mit einer Kette von 6 LED signalisiert. Bei richtiger Zuordnung der Lautsprecherboxen darf die 6. LED nur bei Leistungsspitzen aufleuchten, leuchten alle 6 LED, so tritt eine Übersteuerung auf.
- Am Verstärker können Stereo-Kopfhörer mit einem genormten IEC-Stecker an der **Anschlußbuchse (14)** angeschlossen werden. Die Buchse ist gemäß den gültigen Normen mit 220 Ohm ausgelegt, so daß alle handelsüblichen Stereo-Kopfhörer angeschlossen werden können. Durch wahlweise um 180° gedrehtes Einführen des Kopfhörersteckers können die Lautsprecherboxen parallel betrieben oder abgeschaltet werden.

Worterklärung

CD-Player	Compact disc player Gerät zum Abspielen von Digitalschallplatten
Loudness	gehörtet Frequenzgang <i>Korrektur</i>

VEB STERN-RADIO BERLIN

Betrieb des VEB Kombinat Ruf

DDR - 1120 Berlin, Liebermannstraße 75

Telegrammadresse: Sternradio Berlin

Telefon: 3 65 43 41 Fernschreiber: 011 2358

Wartung und Pflege

Beim Aufstellen des Verstärkers ist darauf zu achten, daß die Lüftungsschlitze im Gehäuse nicht verdeckt werden. Direkte intensive Sonnenbestrahlung ist zu vermeiden. Der Verstärker ist vor Nässeeinwirkung zu schützen. Auf ausreichende Belüftung, besonders bei der Aufstellung in engen Schränken, ist zu achten.

Zur Oberflächenreinigung sind keine lösungshaltigen Reinigungsmittel zu verwenden.

Störungsüberprüfung

Bei eventuell auftretenden Störungen der Funktion des Gerätes sind zunächst der Netzstecker und alle anderen Stecker auf festen Sitz und richtigen Anschluß zu untersuchen. Liegt der Fehler im Gerät selbst, sollte die weitere Fehlersuche unbedingt einer Vertragswerkstatt überlassen werden.

Achtung!

Im Gerät befindet sich ein Thermoschalter, der bei Überhitzung den Strom der Endstufen abschaltet. Der Schalter ist mit Speziallot gelötet und darf **nur** durch autorisierte Werkstätten wieder geschlossen werden; anderenfalls besteht die Gefahr der Zerstörung des Gerätes. Auch das Auswechseln der Sicherungen darf nur durch die Werkstatt vorgenommen werden.

Technische Daten

(TGL 31432)

Ausgangsleistung an 4 Ohm	2 x 30 W Sinus 2 x 40 W Musik
minimale Eingangsspannung: TU/Tape 1/Tape 2 Phono	220 mV 2 mV <i>200mV</i>
Klirrfaktor ($f = 1 \text{ kHz}$, $P_A = 25 \text{ W}$)	0,2 ‰
Fremdspannungsabstand	85 dB
Übersprehdämpfung zwischen den Stereokanälen ($f = 1 \text{ kHz}$)	50 dB
Übersprehdämpfung zwischen den Eingängen	70 dB
Übertragungsbereich	15 Hz—45 kHz
minimaler Lastwiderstand	4 Ohm
Stellbereich der Klangsteller	$\pm 10 \text{ dB}$ bei 10 kHz <i>100 kHz</i> $\pm 10 \text{ dB}$ bei 100 kHz
Netzspannung	220 V/110 V
Abmessungen	360 x 60 x 290 mm

330 x 60 x 300

Konstruktionsänderungen sowie Änderungen technischer Daten im Sinne der Produktverbesserung vorbehalten.
Die aufgeführten technischen Daten sind Nominalwerte.
Geringfügige Abweichungen von diesen Werten können in Einzelgeräten auftreten.

Als Lautsprecherboxen empfehlen wir:

- die Baßreflexbox BR 25 oder
- die Dreibegebox „Mercur“

Anschlußmöglichkeiten von verschiedenen Tonquellen

	Funktions- schalter	Buchse
Tonbandgerät, CD-Player, Fernsehgerät	5	13
Plattenspieler	2	19
Rundfunk-Tuner	3	21
Tonbandgerät, CD-Player, Fernsehgerät	4	22
Equalizer		20

Achtung!

Beim Anschluß des Equalizers sind die **Höhen- und Tiefensteller (10 und 11)** auf Mittelstellung zu bringen, die individuelle Klangbeeinflussung wird dann ausschließlich mit dem Equalizer vorgenommen. Die Einstellung von Balance und Lautstärke erfolgt weiterhin an den Stellern **(12 und 15)** des Verstärkers.